

Wie verhalte ich mich nach dem Eingriff und was erwartet mich?

Alle Kliniken arbeiten mit post-operativen Therapieprogrammen, um Sie bei Ihrer Rehabilitation in den ersten Tagen nach dem Eingriff zu unterstützen. Wie erwähnt ersetzen wir bei der unikondylären Knieprothese nur die einseitig beschädigten Knie-Oberflächen,

dadurch wird gesunde Knochen und Gewebe geschont.

Da der grösste Teil Ihres Kniegelenks nicht betroffen

ist, empfehlen wir Ihnen, so bald wie möglich wieder zu gehen und Ihr Knie zu bewegen. Die Dauer Ihres Klinikaufenthalts ist von Ihren



Leichte Tätigkeiten wie z. B. Schwimmen sind schnell wieder möglich



persönlichen Fortschritten abhängig. Mit einer positiven Einstellung tragen Sie nachweislich zu einer erfolgreichen Rehabilitation bei.

Schon bald werden Sie nach Ihrer unikondylären Knieprothese Ihre normalen Alltagsbeschäftigungen, wie spazieren gehen, einkaufen und Treppen steigen, wieder aufnehmen können. Sportarten wie Radfahren, oder Schwimmen, bei denen Sie Ihre Kniegelenke weniger belasten, steigern Ihre Lebensfreude nach dem Eingriff! Fragen Sie Ihren Arzt um Rat, wenn Sie sportliche Aktivitäten ausüben, bei denen Sie Ihr Knie stärker belasten.

Wo kann ich mich informieren?

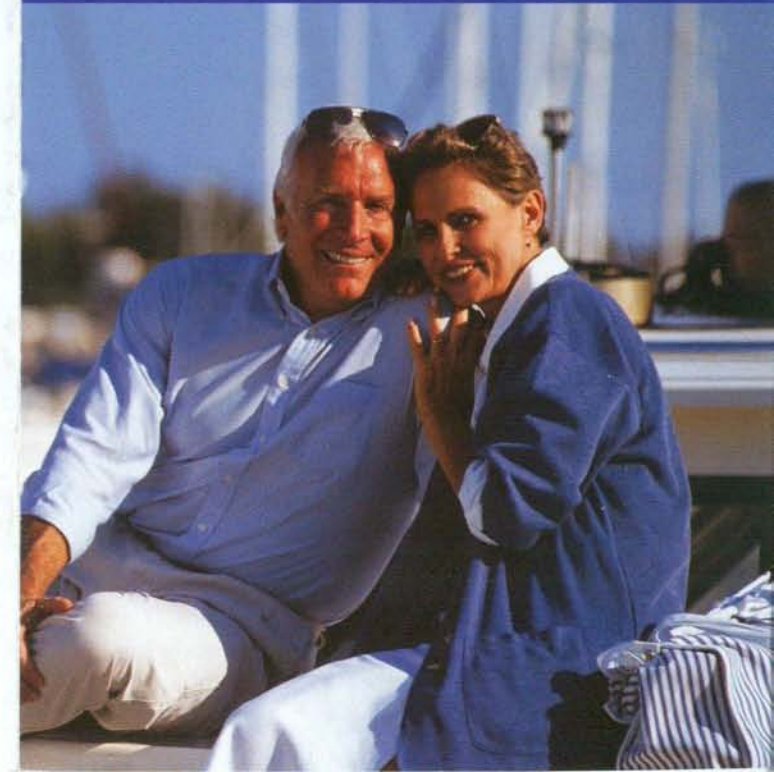
Ihr Chirurg beantwortet Ihre Fragen gerne.

Städtisches
Krankenhaus
Nettetal GmbH

© 2005 Stryker All rights reserved.

Unikondyläre Knieprothese

- Was ist eine unikondyläre Knieschädigung?
- Was sind die Ursachen von einseitigen Knieschmerzen & wie werden sie behandelt?
- Was beinhaltet die unikondyläre Kniegelenkoperation?
- Wie hoch ist die Erfolgsquote?
- Was kann ich nach dem Eingriff erwarten?
- Wie kann ich mehr darüber erfahren?



Unikondyläre Knieprothese

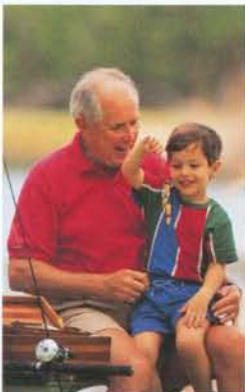
Was ist eine unikondyläre Knieschädigung?

Häufig unterteilen wir das Knie in drei Gelenkabschnitte oder Flächen:

- den Oberschenkelknochen (Femur) mit zwei 'Knöcheln', oder Kondylen (= Gelenkkörper) am unteren Ende
- das obere Ende des Schienbeins (Tibia)
- die Rückseite der Kniescheibe (Patella)



Die Kräfte, die auf das Knie einwirken, sind zum Teil beträchtlich. Selbst beim normalen Gehen erreichen diese Kräfte ein Vielfaches unseres Körpergewichts. Bei Tätigkeiten, wie z.B. Klettern, Laufen oder Springen, werden noch wesentlich grössere Kräfte entwickelt und können dadurch zu Abnutzungserscheinungen am Kniegelenk führen.



Eine häufige Ursache für Schmerzen im Knie ist Arthrose, auch "Verschleißarthrose" genannt. Dies bedeutet, dass die schützende Knorpelschicht verschlissener ist. Arthrose kann jeden einzelnen der drei Kniegelenksabschnitte befallen; meistens aber den

Knie-Innenbereich. Tritt eine Arthrose nur

einseitig auf, sprechen wir von einer unikondylären oder partiellen Knieschädigung und ziehen eine unikondyläre Knieprothese vor.



Was sind die Ursachen von einseitigen Knieschmerzen und wie werden sie behandelt?

Konservative Behandlungsmethoden mit Medikamenten, oder Physiotherapie lindern Ihren Schmerz wirksam und stellen Ihre Mobilität wieder her. Bei stärkeren Schmerzen und bei erheblichen Einschränkungen Ihrer Mobilität ist ein chirurgischer Eingriff am Knie zur "Neubeschichtung" der Oberflächen unumgänglich. Gegenüber der totalen Knie-Endoprothese bietet sich Ihnen bei einseitiger Arthrose des Kniegelenks, die unikondyläre, oder partielle Knieprothese als vielversprechende Alternative an.

Röntgenaufnahme eines normalen Knies



Beachten Sie den gleichmäßigen Zwischenraum (Knorpel) zwischen dem Femur (Oberschenkelknochen) und dem oberen Ende der Tibia (Schienbein). Dieser gesunde Knorpel gewährleistet die reibungslose Bewegung Ihres Kniegelenks.

Röntgenaufnahme eines Knies mit einseitiger Arthrose



Wie Sie sehen, ist bei einem, an Arthrose erkrankten Knie der Zwischenraum zwischen den Knochen verringert. Das heisst, dass Ihre Knochen durch den Knorpelverschleiss direkt auf einander reiben und Ihre Schmerzen verursachen.

Was bedeutet eine unikondyläre Kniegelenksoperation für mich?

Wir sprechen von einer unikondylären Knieprothese, wenn wir in einem chirurgischen Verfahren nur die einseitig beschädigten Gelenkoberflächen ersetzen. Das heisst, wir entfernen den geschädigten Knochen und ersetzen ihn durch Implantate aus Metall- und Kunststoff. Da unikondyläre Implantate erheblich kleiner sind als totale Knieendoprothesen, ist der chirurgische Eingriff wesentlich geringer.

Wie hoch ist die Erfolgsquote?

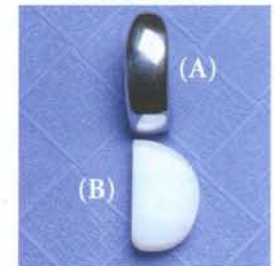
Fast immer verzeichnen wir bei einer unikondylären Knieprothese langfristige Erfolge (von 8 bis 10 Jahren). Dennoch beeinflussen bestimmte Faktoren, wie beispielsweise Ihr Alter, Ihr Gewicht sowie Ihr Aktivitätsniveau die Lebensdauer Ihres neuen Implantats.

Röntgenaufnahme einer unikondylären Knieprothese



Künstliche Knieimplantate, die sanft ineinander gleiten, ersetzen die abgenutzten Knochenoberflächen und ermöglichen Ihnen wieder eine schmerzfreie Bewegung.

Teile der unikondylären Knieprothese



Eine Metallschale wird am Oberschenkelknochen implantiert und ein Kunststoffimplantat auf dem Schienbeinknochen.